



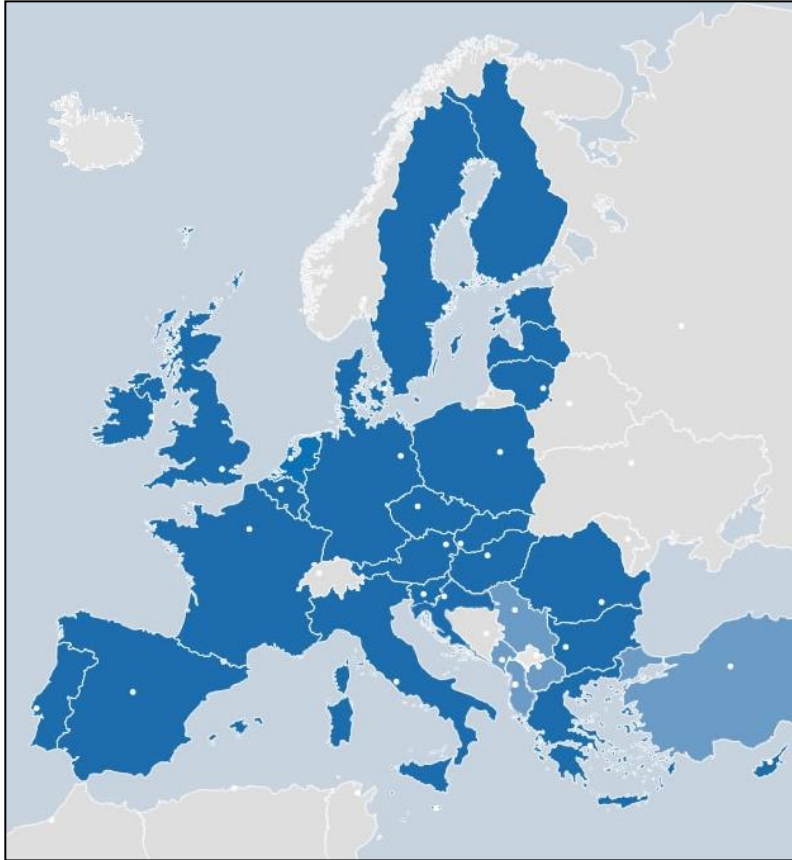
**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preußischer Kulturbesitz

Aspekte der administrativen Abwicklung von Buchimporten aus EU- und Nicht-EU-Ländern

Ein Erfahrungsbericht

Berlin, 16.11.2017

Nina Imhof (SBB PK, Abteilung Bestandsaufbau, Referat Etatverwaltung)



- 1. Medienerwerb innerhalb Deutschlands**
- 2. Innergemeinschaftliche Erwerbe**
- 3. Einfuhr aus Drittländern**

SBB erhält vom Lieferanten (Unternehmer) Bruttorechnungen, inkl. MwSt. (7 oder 19 %)

Pflichtangaben auf der Rechnung nach [§ 14 Abs. 4 des Umsatzsteuergesetzes](#) sind u.a.:

- Name und Anschrift des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers,
- die dem leistenden Unternehmer vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die ihm vom Bundeszentralamt für Steuern erteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer,
- Ausstellungsdatum,
- eine fortlaufende Nummer,
- Bezeichnung der gelieferten Gegenstände,
- die ggf. nach Steuersätzen aufgeschlüsselten Netto-Beträge und
- die jeweils darauf entfallenden Steuer-Beträge.

Im Umsatzsteuergesetz sind in [§ 12 Abs. 1 + 2](#) zwei Steuersätze festgeschrieben:

Der Regelsteuersatz von 19 % sowie der ermäßigte Steuersatz von 7 %.

Was ist in der Bibliothek (außer der Begleichung der Rechnung) zu tun?

- Nichts!

Klassischer Fall einer indirekten Steuer: Die Bibliothek ist als Lieferungsempfänger zwar Steuerschuldner, bezahlt die Steuern aber nicht direkt.

Die Bruttorechnung des Lieferanten wird bezahlt, dieser führt die Steuern an die Finanzbehörden ab.



SBB erhält vom Lieferanten Nettorechnungen ohne ausgewiesene MwSt.

Möglich bei Kleinunternehmern, Privatpersonen oder Gemeinnützigen Organisationen

Im letzten Fall ist der Hinweis zur Steuerbefreiung der Organisation auf der Rechnung ausgewiesen.

Wer nicht mehr als 17.500 Euro Umsatz (nicht: Gewinn!) im vorangegangenen Kalenderjahr gemacht hat und im laufenden Jahr nicht mehr als 50.000 Euro Umsatz machen wird, gilt als Kleinunternehmer und braucht seinen Kunden keine Umsatzsteuer in Rechnung zu stellen, s. [§ 12 UstG](#)

Auch möglich: Verkäufe von Privatpersonen

Schwierigkeit hier: Bibliothek kann nicht einschätzen, wie hoch der Umsatz eines Lieferanten ist. Oder ob eine Privatperson hohe Einnahmen im Rahmen der Steuererklärung deklariert.

Was ist in der Bibliothek zu tun?

- Mitteilung über den Ankauf an die zuständigen Finanzbehörden, s. [Mitteilungsverordnung - MV](#)

2. Innergemeinschaftliche Erwerbe – bei Unternehmern



SBB erhält von Lieferanten (Unternehmer) Nettorechnungen

Innerhalb der EU ist der grenzüberschreitende Erwerb von Gegenständen grundsätzlich im Staat des Erwerbers der Umsatzsteuer unterworfen, aus dem Lieferstaat erfolgt eine steuerbefreite innergemeinschaftliche Lieferung.

Bestimmungslandprinzip s. [§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG](#)

Zusätzliche Angaben auf den Rechnungen: Hinweis auf die Verlagerung der Steuerschuld, Umsatzsteuer-Identifikationsnummern des Lieferanten und des Empfängers.

Relevante Steuersätze sind auch hier: 7 % und 19 %

Was ist in der Bibliothek zu tun?

- Bibliothek bezahlt die Nettorechnung des Lieferant.
- Monatliche Erstellung der Umsatzsteuer-Voranmeldung und Meldung der Umsätze aus Innergemeinschaftlichen Erwerben, Nutzung der kostenlosen Software „ElsterFormular“.
- Dafür Kennzeichnung der IGE-Rechnung bei der Bezahlung in der Haushaltssoftware. Rechnungen für Elektronische Medien oder Mikroformen müssen von den Bibliothekaren speziell gekennzeichnet werden.
- Bibliothek führt die zu entrichtenden Steuern an das zuständige Finanzamt ab.

Übertragungsprotokoll

Sendedatum: 30.08.2017 / 11:31:12 Uhr

Umsatzsteuer-Voranmeldung

Finanzamt Berlin für Körperschaften III

Übermittelt von:

Staatsbibliothek zu Berlin einschl. Bildarchiv
 Potsdamer Str. 33
 10785 Berlin
 Telefon: 030266-

Anmeldungszeitraum

Juli 2017

I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)

Steuerpflichtige Umsätze

zum Steuersatz von 19 Prozent

| | |
|----|-------|
| 81 | 1.446 |
|----|-------|

zum Steuersatz von 7 Prozent

| | |
|----|--------|
| 86 | 69.221 |
|----|--------|

Innergemeinschaftliche Erwerbe

Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe

zum Steuersatz von 19 Prozent

| | |
|----|--------|
| 89 | 50.778 |
|----|--------|

zum Steuersatz von 7 Prozent

| | |
|----|--------|
| 93 | 19.133 |
|----|--------|

2. Innergemeinschaftliche Erwerbe – bei Unternehmern

Was ist in der Bibliothek zu tun?

- Zusätzlich muss monatlich die Intrastat-Meldung an das Statistische Bundesamt abgegeben werden. Intrastat-Meldungen dienen der Erfassung des tatsächlichen Warenverkehrs zwischen den EU-Mitgliedstaaten.

Meldung erfolgt im Online-Verfahren über <https://www-idev.destatis.de/idev/OnlineMeldung>

| Meldungen | | Senden / Zurücksetzen | | Rechtsgrundlagen | | Hilfe | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|---|--|---|--|
| Position 1 | | 1 von 1 | | Hinzufügen | | Kopieren | | Muster | | Entfernen | | Übersicht | | | |
| 1 Auskunftspflichtiger BuFa/Steuernummer/Zusatz 112 <input type="text"/> Firma Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz Stadt / Ort Berlin | | Strasse / Postfach Potsdamer Straße 33 Postleitzahl 10785 | | 2 Monat 03 <input type="text"/> Jahr 2016 | | Richtung Eingang <input type="text"/> | | 10 Art 11 <input type="text"/> | | 11 V 5 <input type="text"/> | | 8 Vers.-Land a. FR <input type="text"/> | | Best.-Reg. b. 11 <input type="text"/> | |
| 6 Warenbezeichnung BUECHER | | 13 Warennummer 49019900 <input type="text"/> | | 14 Urspr.-Land FR <input type="text"/> | | 16 Eigenmasse in vollen kg 3 <input type="text"/> | | 17 Besondere Maßeinheit 5 <input type="text"/> | | 18 Rechnungsbetrag in vollen Euro 340 <input type="text"/> | | 19 Statistischer Wert in vollen Euro 340 <input type="text"/> | | | |

3. Einfuhr aus Drittländern – Allgemeines



Gedruckte Medien sind weltweit zollfrei. Jedoch unterliegt die Einfuhr von Gegenständen aus einem Drittland in das Inland der Einfuhrumsatzsteuer. Diese wird von den Zollbehörden festgesetzt.

Die relevante Steuersätze für Sammlungsgut sind auch hier 7 % und 19 %.

Damit der Wirtschaftsbeteiligte über die aus einem Drittland eingeführten Waren frei verfügen kann, bedarf es der Überführung dieser Waren in das Zollverfahren "Überlassung zum zollrechtlich (und steuerrechtlich) freien Verkehr".

3. Einfuhr aus Drittländern – Überführung in den freien Verkehr



Normales Zollverfahren (praxisnahe vereinfachte Darstellung):

- Bestellte Medien kommen beim zuständigen Zollamt an.
- Bibliotheksmitarbeiter muss ins Zollamt, nimmt Beschau der Waren zusammen mit Zollbeamten vor.
- Abgabe einer Zollanmeldung (einschließlich aller Unterlagen wie Rechnungen, Beförderungspapiere).
- Berechnung der Einfuhrabgaben, Übersendung des Bescheids, Zahlung der festgesetzten Einfuhrabgaben, Überlassung der Waren.
- Nun sind es „Gemeinschaftswaren“, die Bibliothek kann frei darüber verfügen.

3. Einfuhr aus Drittländern – Vereinfachtes Anmeldeverfahren (VAV) + Anschreibeverfahren (ASV)



Kommt in Betracht, wenn häufig Waren eingeführt werden. Muss jedoch recht umständlich beantragt werden. Wird bewilligt, wenn Institution die Gewähr für die ordnungsgemäße Abwicklung des Verfahrens bietet, wird regelmäßig Neubewertet.

„Wesentliches Merkmal des ASV ist die Verlagerung des Gestellungsortes vom Amtsplatz der Abfertigungszollstelle in beispielsweise die Geschäftsräume des Warenempfängers. Die eingetroffenen Waren sind in der betrieblichen Buchführung anzuschreiben. Der Verfahrensinhaber verpflichtet sich, später eine zusammenfassende, ergänzende Zollanmeldung abzugeben.“

Quelle: zoll.de

Informationen zur Antragsstellung und Formulare:

http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zollanmeldung/Vereinfachungen/Vereinfachte-Zollanmeldungen/Antrag-Bewilligung/Antrag/antrag_node.html#doc140186bodyText5

3. Einfuhr aus Drittländern – Vereinfachtes Anmeldeverfahren (VAV) + Anschreibeverfahren (ASV)



Vereinfachtes Verfahren:

- Bibliothek ist „zugelassener Empfänger“ und
- erhält die Sendung direkt in ihre Geschäftsräume.
- Nach dem Eintreffen der Ware erfolgt
- die monatliche Zollanmeldung (in der SBB per Papierformular, IT-gestütztes Verfahren ATLAS wird seit Jahren angekündigt)
- sowie die Zahlung der Einfuhrumsatzsteuer.

Anschreibung/Ergänzende Zollanmeldung/

Statistische Anmeldung

für die Überführung von Waren in den freien Verkehr

1 Anmelder (Name oder Firma, Anschrift, Zoller.): Empfänger (Name oder Firma, Anschrift, Zoller.):

Staatsbibliothek zu Berlin
Potsdamer Str.33
10785 Berlin

(VSF Z

| | | | | |
|---------------------------------|-----------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------------|
| 2 Bewilligungsnummer DE/2150 | 3 Abrechnungszeitraum | 4 Lastschrift-Teilnehmer-Nr. | 5 EUST-Satz 7% | 6 Übertrag 2 2 . 7 2 |
|---------------------------------|-----------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------------|

| | | | | | | | | |
|------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--------------|---|
| 7 Position 21 | 8 Tag Januar 11 | 9 Anmeldung IM 4 | 10 Erfassungspapier ohne | 11 UD/EG/EL (Datum, Nr.) | 16 Versendungsfl. T P | 17 Bestimmungsfl. (Bundesland) 1 1 | 18 Ctr. 0 | 19 Lieferbedingung C P T B e r l i n |
|------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--------------|---|

| | | | | | | |
|---------------------------------------|---|------------------|--|-----------------------------|--------------------------------------|----------------------------|
| 12 Präferenznachweis (Art, ggf. Nr.) | 13 Währung u. i. Rechnung gest. Betrag J P Y 108120,00 | 14 Zollsatz 0 | 21 Grenzüberschr. Beförderungsmittel Art P o l s t | 22 Art des Gesch. 1 1 | 23 Verkehrszweig a.d. Grenze 5 | 24 Inl. Verkehrs- zweig |
|---------------------------------------|---|------------------|--|-----------------------------|--------------------------------------|----------------------------|

| | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| 15 Packstücke (Zeichen und Nummern - Container-Nr., Anzahl und Art) und Warenbezeichnung Bücher Japan Publication 263-31431697, 263-31431603 263-31431646, 263-31431689, 263-ä31431638 | | | | | 26 Warennummer 4 9 0 1 9 9 0 0 0 0 | 27 Verfahren 9 4 0 0 0 | |
| | | | | | 29 Eigenmasse (kg) 3 9 | 30 Bes. Maßeinheit | 31 Statistischer Wei 9 8 6 0 |

| | | | | | | | | |
|------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--------------|---|
| 7 Position 22 | 8 Tag Januar 11 | 9 Anmeldung IM 4 | 10 Erfassungspapier ohne | 11 UD/EG/EL (Datum, Nr.) | 16 Versendungsfl. T P | 17 Bestimmungsfl. (Bundesland) 1 1 | 18 Ctr. 0 | 19 Lieferbedingung C P T B e r l i n |
|------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--------------|---|

| | | | | | | |
|---------------------------------------|--|------------------|--|-----------------------------|--------------------------------------|----------------------------|
| 12 Präferenznachweis (Art, ggf. Nr.) | 13 Währung u. i. Rechnung gest. Betrag J P Y 88398,00 | 14 Zollsatz 0 | 21 Grenzüberschr. Beförderungsmittel Art P o l s t | 22 Art des Gesch. 1 1 | 23 Verkehrszweig a.d. Grenze 5 | 24 Inl. Verkehrs- zweig |
|---------------------------------------|--|------------------|--|-----------------------------|--------------------------------------|----------------------------|

| | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| 15 Packstücke (Zeichen und Nummern - Container-Nr., Anzahl und Art) und Warenbezeichnung Bücher Japan Publication 263-31431670, 263-31431077, 263-31431050, 263-31431042 | | | | | 26 Warennummer 4 9 0 1 9 9 0 0 0 0 | 27 Verfahren 9 4 0 0 0 | |
| | | | | | 29 Eigenmasse (kg) 2 1 | 30 Bes. Maßeinheit | 31 Statistischer Wei 8 0 6 0 |

| | | | | | | | | |
|------------|-------|-------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------|--------------------|
| 7 Position | 8 Tag | 9 Anmeldung | 10 Erfassungspapier | 11 UD/EG/EL (Datum, Nr.) | 16 Versendungsfl. (Bundesland) | 17 Bestimmungsfl. (Bundesland) | 18 Ctr. | 19 Lieferbedingung |
|------------|-------|-------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------|--------------------|

| | | | | | | |
|---------------------------------------|--|-------------|---|----------------------|---------------------------------|----------------------------|
| 12 Präferenznachweis (Art, ggf. Nr.) | 13 Währung u. i. Rechnung gest. Betrag | 14 Zollsatz | 21 Grenzüberschr. Beförderungsmittel Art | 22 Art des Gesch. | 23 Verkehrszweig a.d. Grenze | 24 Inl. Verkehrs- zweig |
|---------------------------------------|--|-------------|---|----------------------|---------------------------------|----------------------------|

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--------------------|--------------------|----------------------|
| 15 Packstücke (Zeichen und Nummern - Container-Nr., Anzahl und Art) und Warenbezeichnung | | | | | 26 Warennummer | 27 Verfahren | |
| | | | | | 29 Eigenmasse (kg) | 30 Bes. Maßeinheit | 31 Statistischer Wei |

| | | | | | | | | |
|------------|-------|-------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------|--------------------|
| 7 Position | 8 Tag | 9 Anmeldung | 10 Erfassungspapier | 11 UD/EG/EL (Datum, Nr.) | 16 Versendungsfl. (Bundesland) | 17 Bestimmungsfl. (Bundesland) | 18 Ctr. | 19 Lieferbedingung |
|------------|-------|-------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------|--------------------|

| | | | | | | |
|---------------------------------------|--|-------------|---|----------------------|---------------------------------|----------------------------|
| 12 Präferenznachweis (Art, ggf. Nr.) | 13 Währung u. i. Rechnung gest. Betrag | 14 Zollsatz | 21 Grenzüberschr. Beförderungsmittel Art | 22 Art des Gesch. | 23 Verkehrszweig a.d. Grenze | 24 Inl. Verkehrs- zweig |
|---------------------------------------|--|-------------|---|----------------------|---------------------------------|----------------------------|

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--------------------|--------------------|----------------------|
| 15 Packstücke (Zeichen und Nummern - Container-Nr., Anzahl und Art) und Warenbezeichnung | | | | | 26 Warennummer | 27 Verfahren | |
| | | | | | 29 Eigenmasse (kg) | 30 Bes. Maßeinheit | 31 Statistischer Wei |

Berechnung der EUST von der Gesamtsumme (Feld 32) und Gesamtbetrag in Buchstaben, sofern der Vordruck 0516 nicht zu verwenden ist; ggf. Vermerke der Zollstelle

Blatt 3 - Für den Anmelder

32 Zwischen-/Gesamtsumme

2 | 4 | 5 | 2 | 7 | 1 |

Zollstelle, Nummer, Datum

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich weiß, dass unrichtige oder unvollständige Angaben für die Steuererhebung als Steuerstraftat oder Steuerordnungswidrigkeit geahndet werden können.
 Die angemeldeten Waren sind für Unternehmen eingeführt worden, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind.

Ort, Datum, Bearbeiter, Telefon, Unterschrift
Berlin,, 09.02.2011, Lehmann 266-432761

Tau
sech



Bewilligung von vereinfachten Verfahren

Änderung der Bewilligung

Grund für die Änderung:

Neubewertung der Bewilligung nach Verordnung (EG) Nr. 1192/2008.

Ein Rechtsbehelf ist nur gegen die in der Bewilligung vorgenommenen Änderungen zulässig.

1. Bewilligungsinhaber

Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz
Potsdamer Str. 33
DE-10785 Berlin

Bewilligung Nr.

DE/215

Ereilende Behörde

Hauptzollamt Berlin
Mehringdamm 129 c
DE-10965 Berlin
Postfach 61 02 74
DE-10924 Berlin
poststelle@hzab.bfinv.de

Nr.

9. Abrechnungszeitraum:

- Kalendermonat
 Sonstiger:

12. Die ergänzenden Zollanmeldungen sind für alle Einfuhren im Abrechnungszeitraum zusammengefasst - bei papiergestützter Abwicklung in 3 Stücken - bei der Abrechnungszollstelle abzugeben spätestens am

3. Arbeitstag nach Ablauf des Abrechnungszeitraums
 10. Tag nach Ablauf des Abrechnungszeitraums
 Sonstiger Zeitpunkt

13. Bei der Abwicklung im Papierverfahren sind als ergänzende Zollanmeldungen zu verwenden:

- Vordruck 0512 für in den freien Verkehr übergeführte Waren (auch nach passiver Veredelung)

Warenaufstellung

Gültig ab 02.05.2013

| Lfd. Nr. | a) Bezeichnung der Waren ¹⁾ b) Bezeichnung der Waren nach dem betrieblichen Erfassungssystem (z.B. Artikelnummer) c) Menge d) Wert | Codenummer ²⁾ |
|----------|--|--------------------------|
| 1 | a) Bücher, etc | 4901 bis 4911 |

3. Einfuhr aus Drittländern – per Spedition und Befreiungen



Viele Lieferungen aus Drittländern werden von den Versendern an Speditionen übergeben. Die Dienstleister erledigen alle Einfuhrformalitäten, übernehmen die Zollanmeldung, zahlen die Einfuhrabgaben und stellen diese der Bibliothek in Rechnung (inkl. einer geringen Gebühr).

Befreit von Einfuhrumsatzsteuer sind:

- Lieferung aus dem Internationaler Schriftentausch, Geschenke
[ZollbefrVO, Anhang 2 Teil B](#)
Sammlungstücke und Kunstgegenstände, die nicht zum Verkauf bestimmt sind...
- Amtsdrukschriften [§ 9 EUSTBV](#)
- Sendungen mit geringem Wert (bis 22 €) [ZollbefrVO, Artikel 23](#)
- [Drucke und Materialien für Blinde](#)



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nina Imhof

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Abteilung Bestandsaufbau, Referat Etatverwaltung

Tel.: 030 / 266 432750

E-mail: nina.imhof@sbb.spk-berlin.de